

knüpft, der es versagt war, ihre verschüttete Kraft spielen zu lassen, die, von der Natur einst-  
mals zu Höherem bestimmt, in der Gosse elend zugrunde ging, eine abschreckende Gestalt,  
die man nur mit einer Mischung von Bewunderung und Verachtung wird nennen können, falls  
man ihren Namen nicht der Vergessenheit überantwortet, den Namen:

Theodor Brun."

Hier gab ich den Kampf gegen den Kobold auf. Jeder Widerstand war ver-  
geblich. Eines konnte nur helfen, sich totzustellen und zu warten, bis der Unhold  
ein anderes Opfer gefunden hätte.

Nach einjähriger Pause in meinem literarischen Schaffen hoffe ich, ihm endlich  
entkommen zu sein.

Ängstlich warte ich darauf, diese Zeilen gedruckt vor mir zu sehen. Wenn  
alles glatt geht, bin ich gerettet und darf weiterarbeiten. Wenn aber Huitzilob-  
pochtliii, glauben Sie, könnte man einen solchen Orden einem auf die nackte  
Haut tätowieren? — müßte man eigentlich versuchen, vorausgesetzt, daß Sie nicht  
zu laut schreien. Es ist nämlich wegen der Nachbarn. Und dann — Sie wissen!  
Jedenfalls nehme ich an, daß Sie mich gebe ich das Dichten auf.

## EPIGRAMME

### Ein Gleichnis.

Sieh, wie im Meer das Wasser eine Einheit ist  
Und erst zu vielen Tropfen auseinanderfließt,  
Wenn es als Regen stürzt vom Himmel nieder,  
Doch dann im Meere wird zur Einheit wieder!

Und wie die Einzeltropfen in der Luft entstehen  
Und nach dem Falle wieder ohne Spur vergehen,  
So fällt der Mensch als Tropfen durch die Zeit;  
Und du verlangst für dich Unsterblichkeit?

### An einen Freund, dessen Geliebte einen anderen nahm.

Du klagest, weil das schöne Gretchen  
Dir untreu ward und nicht mehr dein?  
O Freund, es sind die schönen Mädchen  
Ja viel zu schön, um wahr zu sein!

### Grabinschrift eines verhungerten Dichters.

Er selbst besaß kein Hemd und mußte im Freien schlafen,  
Nicht dreißig Jahre alt starb er den Hungertod;  
Jedoch sein Lebenswerk gibt heute Biographen,  
Verlegern und Professoren ein bekömmlich Brot!

### Fortschritt der Technik und Rückschritt des Geistes.

Sicher gelangt heut und schnell in entlegenste Länder ein Brief: doch  
Leider hat unser Geschlecht Briefe zu schreiben verlernt!

Günther Hauff